

Durst....

hat Jeder, aber der beste Platz da zu füllen, ist nicht jedem bekannt. Wenn in der Nachbarschaft, geht.

... Durst....

Gemüthslichen Getr.

— von —

G. Leukhardt,

Ecke Noble und Market Str., wo jederzeit ein guter Lunk, die besten Getränke und Cigaren verabreicht werden.

Ottmar Keller,

217 Ost Washington Str.

: Feine :

Weine, Liquore und Cigarren.

Gute-Lunk servirt auf Order zu jeder Zeit.

Hauptquartier der Bäder, Badenstr. und anderer Vereine.

Telephon 3327.

Henry's Platz

428 Süd Delaware Str.

Babst Bier an Zapf.

Importirte und einheimische Weine. Feine Liquore und Cigaren.

Jeden Morgen seiner warmer Lunk von 9 bis 1 Uhr.

Henry W. Kurz,

428 Süd Delaware Str.

Jacob Roller,

301 West Washington Str.

Verkäufer des berühmten

Quinine :: Whisky

Das beste Mittel gegen Malaria und Erkältung.

Saloon und Restaurant.

Offen Tag und Nacht.

John F. Sanders**Sample Room,**

228-230 Ost Wabash Str.

Beste Weine, Liquore

: : : und Cigarren

Telephon alt und neu, 955.

Daniel Wolf,**Sample Room,**

Beste Weine, Liquore

und Cigarren.....

Feines Pooftisch Zimmer.

2522 W. Michigan Str.

Indianapolis, Ind.

EDWARD A. HARMENING,

Eigentümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2258.

P. A. Ross und Allen McCauley, Schankleiter.

P. H. Broderick.**Hotel und Sample Room.****No. 2546 West Michigan Straße.**

Neues Telephon 4276.

Henry Schwarz

... Feine Weine...

Liquore, Cigarren und Tabak.

No. 2602 West Michigan Str.

Feiner Lunk von Morgens 9 bis 12 Uhr und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Vienna Buffet

Jos. Zimmerman, Manager.

210-212 Ost Wabash Str.

Neues Telephon 3523.

Mit meiner Bar ist eine hermaulische Restauratian verbunden, wo zu jeder Tageszeit Mahlzeiten und Lunk sowie feiner Kaffee servirt werden.

In heimischer Erde

Wird Thomas B. Reed zur letzten Ruhe bestattet.

Beerdigung des verstorbenen Staatsmannes am Dienstag Nachm.

Das Haus wird sich heute zu Ehren des Todten verlegen.

Johnstone, Katie Hassett's Mörder, gestorben.

Unerbetene Rathschläge erhält die Streit-Kommission.

Massen-Versammlung zu Ehren der irischen Delegaten.

„Civic Federation“ versammelt sich heute.

Reed's Tod.

Washington, 7. Dez. Die Leiche von Thomas Bradell Reed wurde heute Nachmittag nach Portland, Me., seinem alten Heim, überführt, wo die Beerdigung am Dienstag Nachmittag stattfindet.

Die Leiche wurde auf einen Specialzug gebracht, der um 4 Uhr 50 Min. abging und morgen in Portland eintrifft. In Begleitung befanden sich die Witwe Frau Reed und die Tochter des früheren Sprechers, Catherine Reed, Amos L. Allen, Reed's Nachfolger im Abgeordnetenhaus, Asher G. Hinds, Parlaments-Clerk Reed's als Sprecher und ein lebenslanger Freund des Verstorbenen, Augustus G. Payne aus New York.

Auf Wunsch der Witwe fand hier keinerlei Feier statt und auch die Leichenfeierlichkeiten in Portland werden einen sehr einfachen Charakter tragen. Während des ganzen Tages strömten Condolenz-Besucher in's Arlington Hotel, wo die Leiche bis zur Lebherführung nach dem Bahnhof aufgebahrt lag. Der Präsident und Frau Roosevelt waren erschienen, Mitglieder des Cabinets, des Senats und des Hauses, sowie solche vom diplomatischen Corps. Auch zahlreiche Privatpersonen fanden sich ein. Weder Frau Reed noch ihre Tochter sahen einen der Besucher, die nur ihre Karten abgaben.

Da es nicht allgemein bekannt war, daß der Sarg noch heute nach Portland gebracht würde, so lud Präsident Roosevelt Frau Reed und Tochter bis zur Abreise als Gäste in's Weiße Haus ein, ein Anerbieten, das unter den obwaltenden Umständen abgelehnt werden mußte. Oben auf dem Sarge befand sich eine Silberplatte, auf der die einfache Inschrift eingraviert war: „Thomas Bradell Reed, Oct. 18. 1839, Dec. 7. 1902.“ Um 4 Uhr wurde der Sarg vom Hotel nach dem Leichenwagen gebracht, wobei die Gehilfen der Leichenbestatter und die Hotel-Bediensteten als Träger fungierten. Auf dem Sarge lagen zwei Blumenpenden, eine von der Witwe und die andere von Frau Roosevelt.

Zum Abschiede auf dem Bahnhofe hielten sich u. A. eingekehrt: Senator und Frau Lodge, Richter McKenna vom Ober-Bundesgericht, General Draper von Mass., sowie die Repräsentanten Pitt und Littlefield.

Die Arrangements für die Beisehung in Portland sind Josef W. Symonds und John G. Small, einem alten Nachbar Reed's, überlassen. Die Beerdigung findet auf dem Evergreen Friedhof statt.

Feuerwüthen.

Ridgway, Pa., 7. Dez. Die „Eagle Valley Tannery“ wurde heute früh in Folge einer Naturgas-Explosion im Maschinenraum zerstört.

Gesamt-Berlust \$250-\$300,000, durch Versicherung gedeckt.

Denver, Col., 7. Dez. Ein Feuer richtete in der Fabrik von McPhee & McGinlay einen Schaden von \$120,-000 an.

Athens, Tex., 7. Dez. Die hiesige Fabrik der „Union Tanning Co.“ ist mit 10,000 Häuten teilweise abgebrannt. Schaden \$50,000.

Schlue eines Viehes-Dramas.

Philadelphia, 7. Dez. Barry Johnstone, der Schauspieler, der nach der Ermordung Kate Hassett's am letzten Montag einen Selbstmordversuch machte, ist heute seinen Leiden im Hospital erlegen.

Die Ermordung Kate Hassett's und der Selbstmord Johnstone's waren die Folge wahnsinniger Eifersucht. Erl.

Hassett (Bünen-Nome) war mit Everett Beckwith, einem Geschäftsmann in Chicago, verheirathet. Ihre Eltern wohnen in Aurora, Ill.

Johnstone wurde mit der Dame bekannt, als beide vor Theatergesellschaft der Madame Modesta angehörten.

Von den Schiedsrichtern.

Scranton, Pa., 7. Dez. Wie man annimmt, werden die Kohlengräber die ganze nächste Woche zur Vorführung weiteren Beweismaterials gegen die Zechenbesitzer brauchen.

Bis jetzt standen ihnen 12 Tage zur Verfügung und mindestens noch ebenso lange Zeit haben sie nötig.

Die Besitzer dürfen die Vorlegung ihres Beweismaterials innerhalb 10 Tagen vollenden. Wahrscheinlich vertragt sich die Commission am 23. Dez. über die Feiertage.

Die Commissäre werden morgen die Anwälte beider Seiten zur Vorlage des von ihnen bis jetzt vorbereiteten Zahlenmaterials ersuchen, um dasselbe studieren zu können.

Nach wie vor ist die Commission der Ansicht, daß, wenn auch ohne Überprüfung, alle beteiligten Parteien sich zu möglichst rascher Erledigung der ihnen vorliegenden Aufgaben verbinden sollten.

Täglich erhalten die Schiedsrichter aus allen Theilen des Landes Briefe, worin ihnen Rathschläge für die gegenwärtige Untersuchung ertheilt werden. Keiner dieser Briefe wird berücksichtigt. Die meisten dieser Schreiben verlangen Schutz für die Nichtgewerkschafts-Arbeiter. Herr Mitchell ist Abends nach New York gereist.

Irländische Delegation geehrt.

Washington, 7. Dez. Im Lafayette-Theater fand heute Abend zu Ehren der irischen Delegirten Michael Davitt, Edward Blake und John Dillon eine Massenversammlung nebst Empfang statt. Dillon war durch Krankheit an der Theilnahme verhindert. Senator Thomas B. Patterson aus Colorado führte den Vorsitz und nachstehende Congregabordone hatten sich eingefunden:

Littlefield, Maine; Alexander, New York; Reeder, Kansas; Korn, Illinois-Sims, Tennessee; Caldwell, Illinois; Gilbert, Kentucky; Dovener, West Virginia; Bowersox, Kansas; Graff, Illinois; Reeves, Illinois; Joy, Missouri; Hedge, Iowa; Benor, Indiana; Good, Kentucky; Bellamy, North-Carolina; Esch, Wisconsin; Cooper, Wisconsin; Fob, Illinois; Hiller, Kansas; Fowler, New Jersey; Burlett, Nebraska, und Green, Pennsylvania.

Die Herren Davitt, Blake und Patterson hielten mit Beifall aufgenommene Ansprüche. Die Reden behandelten sämlich den Freiheitsstampf Irlands gegen die englische Herrschaft, sowie die Aussichten auf „Home Rule“ für die grüne Insel.

Civic Federation.

New York, 7. Dez. Die jährliche Versammlung der „National Civic Federation“ findet morgen statt. Besondere Aufmerksamkeit wird den Lehren zugewandt, welche der jüngste Kohlenstreit ertheilt hat. An den Verhandlungen nahmen die englischen Arbeiter theil, die Alfred Mosley nach Amerika gebracht hat, ferner u. a.:

Senator Marcus A. Hanna, Ex-präsident Grover Cleveland, Bischof Henry C. Potter und Präsident Eliot von Harvard.

Zu den Herren, welche Reden halten werden, gehören auch: Cornelius N. Blod, Oscar S. Straub, Erzbischof von Ireland, James H. Eckels, früherer Controller der Finanzen; Chas. Francis Adams, S. R. Galloway, Präsident der Amer. Locomotiv-Werke u. a.

Feuerwüthen.

Ridgway, Pa., 7. Dez. Die „Eagle Valley Tannery“ wurde heute früh in Folge einer Naturgas-Explosion im Maschinenraum zerstört.

Gesamt-Berlust \$250-\$300,000, durch Versicherung gedeckt.

Denver, Col., 7. Dez. Ein Feuer richtete in der Fabrik von McPhee & McGinlay einen Schaden von \$120,-000 an.

Athens, Tex., 7. Dez. Die hiesige Fabrik der „Union Tanning Co.“ ist mit 10,000 Häuten teilweise abgebrannt. Schaden \$50,000.

Schlue eines Viehes-Dramas.

Philadelphia, 7. Dez. Barry Johnstone, der Schauspieler, der nach der Ermordung Kate Hassett's am letzten Montag einen Selbstmordversuch machte, ist heute seinen Leiden im Hospital erlegen.

Die Ermordung Kate Hassett's und der Selbstmord Johnstone's waren die Folge wahnsinniger Eifersucht. Erl.

Congress.**Haus.**

Washington, 7. Dez. Das Haus wird sich morgen kurz nach Zusammentritt zu Ehren des verstorbenen Sprechers Reed vertagen.

Für diese Woche ist noch kein bestimmtes Programm vorgesehen; zunächst wird die Londoner Dod-Vorlage, sowie der Bericht des Wahl-Comitee's über die Wahl Butler's vom 13. Missouridistrikt zur Verhandlung kommen.

Senat.

Der Senat wird mit der Berathung der Territorien-Vorlage am Mittwoch beginnen und es dürfen die Verhandlungen längere Zeit in Anspruch nehmen.

Die Vorlage wird jedenfalls zu festigen Debatten führen und der Senat darf sich mindestens bis zu den Feiertagen mit ihr beschäftigen.

Senator Beveridge als Vorsitzender des Territorien-Comites ruft die Vorlage am Mittwoch auf und hält wahrscheinlich eine Rede zu Gunsten der Substitut-Vorlage des Comites.

Auch der schriftliche Bericht des Comites kommt wahrscheinlich am Mittwoch in die Hände des Senats; allgemein bekannt ist, daß die Ansprüche von New Mexico und Arizona leicht belämpft werden.

Mehr oder weniger Executive-Geschäfte werden in der Woche erledigt werden; voraussichtlich erfolgt eine andere Vertagung vom Donnerstag bis zum folgenden Montag.

Lohn-Erhöhung.

Eagle Park, Tex., 7. Dez. Die Maschinisten der Mexican International "in" Eindad. Porficio Diaz sind beschäftigt worden, daß sie vom 1. Dez. an amer. Durchschnitts-Löhne auf einer Golbasis erhalten; der Lohn beträgt \$3.30, beginn. \$3.50 per Tag in amer. Gold oder mexikan. Silber je nach dem Werthe des Arbeitsmonats.

Die Ursache dieser Neuerung liegt darin, daß die Amerikaner für die früheren Löhne nicht zu bekommen waren und der Lohnserhöhung wurden auch nur diese theilhaftig.

Gelehrte und Gemüse.

Pineapples \$1 bis \$1.50 per Dukend. Blaumel \$1 bis \$1.40 per 24 Quart Caf. Citronen \$4.00-4.50 per 800-880. Orangen-California \$4.50 per Box. Bananen-Gemüse \$1.50-\$2 per Bündel. Käpfel 75c-\$1.25 per Bushel. Kohlrüben-\$3 per Dukend. Trauben-\$5-\$7 per 100 Pfund.

Gemüse.

Radies 10c per Dukend Bündel. Rothe Rüben 15c. Zwiebeln-45c per Bushel.

Süßliche Zwiebeln-\$1.15 per 2 Duk.

Kraut-50c per Fäß.

Colery-20c-40c per Bushel.

Kartoffeln-65-80 per Bushel.

Süßkartoffeln-\$3.00 per Fäß.

Spanische Zwiebeln.

Radische 10c per Dukend Bündel. Rothe Rüben 15c. Zwiebeln-45c per Bushel.

Frisches Kalbfleisch - Rinder 10c, Hinterviertel 13c, Borderviertel 7c.

F